

Inge Herkenrath
In der Hardt 23
56746 Kempenich, den 2.5.2023
Tel. 02655 / 942880
E-Mail: IngeHerkenrath@aol.com
www.eifeluebersetzungen.com

Strafanzeige

gegen

Herrn Rechtsanwalt Christian Huhn, c/o Anwaltskanzlei Busse und Miessen,
Friedensplatz 1, 53111 Bonn

wegen

**fortwährender Veralberung des Landgerichts Koblenz seit 2015 bis heute bzw.
bis zum Tage X** in den Verfahren

8 O 250/15, 8 OH 2/19, 8 O 23/19 und 8 O 220/21

zum **Nachteil von Karl und Inge Herkenrath**, In der Hardt 23, 56746 Kempenich
und sogar zum Nachteil seines eigenen Mandanten, Herrn Horst Berndt, Otto-
Hahn-Straße 6, 53501 Grafschaft bis Mitte 2022, seither Adresse:
Katharinastraße 7, 53501 Grafschaft

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Richter Dr. Küch (8 OH 2/19 und 8 O 220/21,
sehr geehrte Frau Richter Petry (8 O 23/19),
sehr geehrter Herr Richter Volckmann (8 O 250/15),
sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Müller,
sehr geehrter Herr Staatsanwalt Weidler (2010 Js 3039/22, Strafanzeige gegen
Herrn Sachverständigen Dipl.-Ing. Nürnberg),
sehr geehrte Damen und Herren gem. dem untenstehenden Verteiler,

ich möchte Sie darüber informieren, dass ich am 30.4.2023 eine sehr
umfangreiche **Strafanzeige gegen Herrn Rechtsanwalt Christian Huhn** von der
Kanzlei Busse & Miessen bei der Staatsanwaltschaft Bonn in den Briefkasten
geworfen habe und heute auch nochmals diese per E-Mail an die
Staatsanwaltschaft Bonn schicke, weil sich in der Strafanzeige eine Unmenge
von Links befinden, die m.E. zahlreiche Hinweise auf das **UNERHÖRT**
UNKORREKTE VERHALTEN des Herrn Huhn beweisen, der sich seit 2015 lustig

die Taschen vollmacht, das Gericht zigmal dreist und frech angelogen hat und somit auch den Rechtsstaat verhöhnt.

Unter dem nachstehenden Link kann man diese Strafanzeige herunterladen:

<https://eifeluebersetzungen.com/downloads/Strafanzeige-gegen-Herrn-RA-Huhn-vom-30.4.2023-letzte-Fassung.pdf>

Für die Damen und Herren aus dem Verteiler,

falls Sie denken, ja, was geht mich das an, so erlaube ich mir einmal folgenden Hinweis:

Wenn die Pläne unserer derzeitigen Regierung tatsächlich in die Tat umgesetzt werden sollten, dann kann so etwas, wie das bei uns passiert, jeden von Ihnen treffen.

Sie beauftragen guten Glaubens einen Handwerker, der heutzutage exorbitant hohe Stundensätze hat. Sie zahlen hohe Beträge an den; wenn die Arbeiten korrekt ausgeführt werden, dann haben Sie Glück gehabt und die Sache ist erledigt.

Wenn Sie aber das Pech haben und auf einen absoluten Stümper hereinzufallen wie wir, dann war das, was Sie mit dem Handwerker erlebt haben, absolut nichts gegen das, was Ihnen danach bevorsteht.

Bei uns ist es so, dass Herr Berndt bei uns eine Wärmepumpe eingebaut hat, worüber es allein schon mal Stundenzettel von 321 Stunden !! gibt (der Hersteller der Wärmepumpe ging von 2 bis 3 Tagen !!!) aus.

Da hier alles von Anfang an vollkommen ohne Planung erfolgte und auch noch verkehrt eingebaut wurde, „stümperte“ die Firma Berndt bei uns in einem Zeitraum von **1,5 Jahren rd. 800 Stunden vollkommen sinnfrei** hier herum, fuhr dafür **rd. 12.000 km durch die Landschaft**, bis wir Herrn Berndt am 9.5.2015 rausgeworfen haben.

Dann betrat Herr Rechtsanwalt Huhn „die Bühne“, der in dem superdummen Herrn Berndt wahrscheinlich einen 6-er im Lotto plus Superzahl plus Jackpot sah und nun „schlagen“ wir uns seit rd. 8 Jahren vor dem Landgericht Koblenz mit insgesamt 4 Verfahren, siehe oben, herum.

Falls Sie die „landläufige“ Meinung haben, wenn man vor Gericht geht, dann dauert das ewig, dann sollten Sie sich unbedingt meinen Link anschauen und dann werden Sie feststellen, die langen Verfahrensdauern haben absolut nichts

mit den Gerichten zu tun, sondern ausschließlich mit „**Winkeladvokaten**“ wie **Herrn Huhn, die aus der Dummheit ihres eigenen Mandanten eine Menge Kohle machen**. Das hat bei mir nicht zu der Erstattung der Strafanzeige geführt, sondern bei uns sind durch diese **Machenschaften eines geldgierigen Anwaltes** eine **Menge Folgeschäden entstanden, die 2015 entweder noch hätten korrigiert werden können oder gar nicht erst entstanden wären**.

Bei uns gibt es noch einen Supergau in Gestalt eines Sachverständigen namens Dipl.-Ing. Gerd Nürnberg, ebenfalls aus Bonn, gegen den ich im vergangenen Jahr eine Strafanzeige erstattet habe und gegen den die Staatsanwaltschaft Koblenz seit Mai 2022 wegen Betruges ermittelt. Hier habe ich eine 83-seitige Konkretisierung meiner Anzeige an die Staatsanwaltschaft geschickt, siehe nachstehenden Link:

<https://eifeluebersetzungen.com/downloads/Konkretisierung-meiner-Vorwuerfe-an-die-StA-Koblenz-vom-15.7.2022.pdf>

Hierzu muss man noch wissen: Herr Nürnberg erklärte sich nach einigen Jahren Untätigkeit bzw. unvollständig oder falsch erstellter Gutachten auf einmal selbst als „**BEFANGEN**“.

Mittlerweile habe ich über 100 Filme über diese Betrüger-Komödie ins Internet gestellt und der ganze erbärmliche Vorgang steht seit 2015 kontinuierlich auf meiner Homepage. Wenn ich meine eigenen Texte lese, denke ich manchmal, ich lese einen Comic, aber das sind Tatsachen, die lückenlos hier bewiesen werden können. Zum Glück konnte ich das die ganze Zeit noch mit einigem Humor betrachten, weil wir glücklicherweise niemals auf die Wärmepumpe angewiesen waren, sondern zwei intakte Heizölkessel hatten.

Die Filme können Sie sich bei Interesse anschauen; hierzu gibt es ein Inhaltsverzeichnis, das immer wieder aktualisiert wird. Siehe nachstehender Link:

<https://eifeluebersetzungen.com/youtube-inhaltsverzeichnis.php>

Wenn Sie auf dieser Seite nach links schauen, dann sehen Sie dort einen Counter, der jeden Tag weiterzählt. Heute, am 2.5.2023, sind es genau 3.437 Tage, an denen wir uns schon mit Herrn Berndt beschäftigen. Sie sehen darn: Das ist nur etwas für Leute mit sehr starken Nerven, die gerne schreiben, sich für Jura und Technik interessieren und die unermüdlich um ihr Recht kämpfen.

Bei Interesse finden Sie hier auch noch die Kopie meines offenen Briefes an Herrn Minister Robert Habeck vom 11.4.2023:

<https://eifeluebersetzungen.com/downloads/Schreiben-an-Minister-Habeck-vom-11.4.2023.pdf>

Noch ein Tipp an alle, die in der Zukunft einen Handwerker beauftragen:
Schließen Sie unbedingt vorher eine Rechtsschutzversicherung ab, damit Sie die ganzen Jahre mit solchen „Spaßvögeln“ überhaupt finanziell durchstehen können.

In der Hoffnung, dass Ihnen solche „Spaßvögel“ nicht begegnen, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Inge Herkenrath